

Vereinte Nationen

A/RES/78/231

Generalversammlung

16. Juli 2015 in Addis Abeba abgehaltene dritte Internationale Konferenz über Entwicklungsfinanzierung,

in Bekräftigung ihrer Resolution [70/1](#) vom 25. September 2015 „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“, in der sie einen umfassenden, weitreichenden und die Menschen in den Mittelpunkt stellenden Katalog universeller und

mindern und mehr Widerstandskraft aufzubauen, unter anderem durch die Stärkung der Gesundheitssysteme und die Verwirklichung einer allgemeinen Gesundheitsversorgung, und in der Erkenntnis, dass ein verteilungsgerechter und rascher Zugang für alle zu sicheren, hochwertigen, wirksamen und erschwinglichen COVID-19-Impfstoffen, -Heilmitteln und -Diagnostika ein unverzichtbarer Bestandteil einer weltweiten Reaktion auf der Grundlage von Einheit, Solidarität, erneuerter multilateraler Zusammenarbeit und dem Grundsatz, niemanden zurückzulassen, ist,

mit Besorgnis Kenntnis nehmend von den fragilen und höchst ungewissen globalen

unter Begrüßung der Anstrengungen des Generalsekretärs zur Behebung des Finanzierungsdefizits für die Ziele für nachhaltige Entwicklung durch den Stimulus für die Nachhaltigkeitsziele und zusagend, den Vorschlag des Generalsekretärs im Rahmen von Erörterungen bei den Vereinten Nationen sowie in anderen maßgeblichen Foren und Institutionen zügig voranzubringen, um die hohen Schuldenkosten und die steigenden Überschuldungsrisiken

A/RES/78/231

Weiterverfolgung und Umsetzung der Ergebnisse der

stärksten gefährdeten Länder zu unterstützen und diejenigen zuerst zu erreichen, die am weitesten zurückliegen;

21. *fordert* die entwickelten Länder *nachdrücklich auf*, ihre *Zusammenarbeit* der-

n 7 (e) 8 (r

